



# DER BERGGEIST

ISSN 1434-7989 - Mitteilungsblatt der Sektion Karpaten des DAV - Nr.: 45 / Juni 2019

Gefährlich ist es, wenn wir mit uns selbst zufrieden sind.

Theresa von Avila

## Aus dem Inhalt.

	Seite
Grußwort des Vorsitzenden Reinhold Kraus	1
Von der Mitgliederversammlung in Blaubeuren	1
In eigener Sache	3
Von unterwegs	3
Unsere Jubilare des ersten Halbjahres 2019	4
Unsere neuen Mitglieder	4
Neues vom SKV	

Liebe Freunde,

Die Wintersaison liegt hinter uns und es gibt Positives zu berichten. Die Gemeinschaftstouren und die Ausbildungen waren gut besucht und es gab keine Unfälle. Der schneereiche Winter hat uns viel Freude bereitet. Die Mitgliederversammlung im März war besser besucht als sonst. Die Sektion hat zwei neue Trainer: Ski-bergsteigen Agnieszka Janik und Skilauf Patrick Kelp. Gratulation für die bestandene Prüfung beim DAV. Auf der Homepage sind die bevorstehenden Touren ausgeschrieben. Die Vielfalt der angebotenen Touren ist groß. Nutzt diese Angebote um nicht nur von der Schönheit der Berge zu profitieren sondern auch von der Gemeinschaft die unser Verein bietet. **Sehr erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl auf fast 700 gestiegen ist.** Somit erhöhen sich die Möglichkeiten den Verein noch besser zu organisieren und vielen Mitgliedern eine Ausbildung zu bieten. Wünsche Euch auch weiterhin ein gesundes und erlebnisreiches Bergsteigerjahr.

Reinhold Kraus, Vorsitzender



*Wir lieben die Berge.  
Seit 1869.*

*Dieses Motto anlässlich des 150-ten Jubiläum's unseres Dachvereines machen wir uns freudig zu eigen.*

(siehe DAVintern, Passwort: alpen1869verein)

## Von der Mitgliederversammlung in Blaubeuren

Zur 31. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 23. März d.J. wurde fristgerecht vom Vorstand in die Jugendherberge in Blaubeuren eingeladen.

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden Reinin Kraus geführt. Nach Begrüßung der 27 Teilnehmer überbrachte Kraus die Grüße unseres Ehrenvorsitzenden Dr. h.c. Hans Bergel, der leider aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

Zu der in der Einladung mitgeteilten Tagesordnung gab es keine ergänzenden Vorschläge. Das Protokoll der 30. MGV (2018 in München, im HDO) wurde einstimmig gebilligt.

In seinem Bericht über die Sektionsstätigkeit im vergangenen Jahr konnte Kraus nur Positives berichten:

-Im Vergleich zum Jahr 2017 ist eine regere Tätigkeit zu verzeichnen: es wurden mehr Aktivitäten (Touren und Ausbildungen) ausgeführt, die Teilnehmerzahl stieg um knappe 20% auf fast 700; für das Jahr 2019 sind zum ersten Mal 100 Aktivitäten vorgesehen; besonders hervorzuheben ist die Anzahl der sektionsinternen Ausbildungen (12) mit überaus guter Beteiligung (152 im Vergleich zu 110 im Vorjahr). Fleißigster Ausbilder war Hans Werner (s. gesonderten Beitrag). Für das laufende Jahr sind sogar 22 Ausbildungen geplant.

-Die Richtlinien wurden wegen des vielseitigen Tourenangebotes überarbeitet.

-Für Ausbildungen wurden Lehrpläne erstellt.

-Die Mitgliederanzahl ist auf 691 gestiegen.

-Durch den engagierten Einsatz von Petra Maurer und Hans Werner ist es zum Abschluss einer Patenschaft mit der Sektion Tittmoning des DAV für ihre Gleiwitzer Hütte gekommen. Unser Ziel ist es, bei dem Erhalt und der Markierung der Wanderwege im Bereich der Hütte die Partnersektion zu unterstützen. Zwei diesbezügliche Aktivitäten sind schon im Monat Juni und Mitte Juli dieses Jahres geplant.

In Sachen **Öffentlichkeitsarbeit** fällt der Rückblick auch positiv aus:

-In der SbZ wurden Dank des beherzten Einsatzes von Heidi Negura 10 Berichte veröffentlicht.

Aus persönlichen Gründen (ihr Einsatz für Schloss Horneck) ist Heidi leider von dieser Aufgabe zurück getreten. Das Pressereferat wird in Zukunft von Irina Olănescu-Reuss betreut.

-Unsere Präsenz 2018 in Dinkelsbühl mit der traditionellen Fotoausstellung wurde erfolgreich durch Reini Kraus bewerkstelligt; die diesjährige von Hans Werner.

- Es ist in rumänischer Übersetzung unser Buch „Der Bergtourismus in Siebenbürgen /Rumänien 1945-1990“ erschienen und wurde bei der Vorstellung am 01. März 2018 in Kronstadt von der Öffentlichkeit positiv aufgenommen.

-Das Mitteilungsblatt ist im gewohnten Turnus 2 Mal jährlich erschienen.

-Pünktlich zur Mitgliederversammlung lag auch unser neues Jahrbuch 2017-2018 vor. Für die drei letztgenannten Erscheinungen sprach der Vorsitzende seinen Dank an M. Kravatzky aus.

-Dank der tollen Arbeit von Florin Zalum, Agnieszka Janik und Sergii Godlevskyi steht unsere Homepage neu da. Auch dafür Dank!

-Im Mediascher Infoblatt erschienen 2 Berichte von Reini Kraus.

Es wurden **besondere bergsteigerische Leistungen** einiger unserer Mitglieder würdigend erwähnt:

- Mihai Păunescu: Teilnahme am Berglauf Mozart:103 km, 4600 Hm in 18 Stunden

- Pierre Ah-Kang: Teilnahme am Berglauf La Mascareignes auf Reunion, 65 km, 4500 Hm runter und 3500 Hm hinauf, in auch 18 Stunden.

- Andrei Stefan erkletterte alpin am Breithorn die Nordwestwand (38 SL), die Kletterroute Bayrischen Traum in der Südwand der Schlüsselkar Spitze (9 SL) und zusammen mit Alex Prigoană und Cătălin Ghimpu schafften sie die Mac Mapi Krinnenspitze (11 SL) im Wettersteingebirge in den Allgäuer Alpen (Grad „VIII“ UIAA).

- Felix Wagner, 12 Jahre alt, weist hervorragende Resultate im Buckelpisten fahren auf. Nahm an Wettkämpfen in der Schweiz und Österreich teil.

Als **Aufgaben für die Zukunft** zeichnete Reini Kraus Folgendes auf: das erreichte Niveau zu halten, neue Mitglieder werben, ausländischen Mitgliedern helfen sich im Verein zu integrieren, Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit zu begeistern, unsere Homepage weiter zu optimieren, auf ihr unsere Patenschaft für die Gleiwitzer Hütte sichtbar zu machen, Auszubildende im Rahmen des DAV zu unterstützen, die gute Atmosphäre im Verein zu pflegen und professionell zu agieren um gesund, unfallfrei und zufrieden von jeder Tour heim zu kommen.

Aus dem **Bericht der Geschäftsführung**, vorgetragen von Petra Maurer, erfuhr man, dass im

Berichtsjahr 82 neue Mitglieder zu verzeichnen waren und die Mitgliederzahl zum Jahresende von 594 auf 655 gestiegen ist. Es wurde das Rechnungsergebnis des Geschäftsjahres 2018 vorgestellt. Mit Dank wurden Spenden von Annemarie Schiel, Wilhelm Weber, Detlev Antosch, Michael Brandsch, Gerda Petrowitsch, Fam. Griesmüller und Julius Orbok registriert. Der Bericht der Kassenprüfer Inga Schmidt und Thomas Knödler stellte eine anstandslose Buchführung fest und empfahl die Entlastung des Vorstandes was dann auch im späteren Ablauf der MGV einstimmig erfolgte.

Der **Bericht der Ausbildungsreferentin** Cosmina Stefan gab eine positive Entwicklung auch in diesem Bereich wieder: die Anzahl von Ausbildungen ist gestiegen, abgeschlossene FÜL-Ausbildungen beim DAV sowie Fortbildungen, Tourenleiter- und Ausbilderentschädigung wurden umgesetzt, die Abläufe für Ausbildungsanmeldung und Tourenplanung wurden verbessert. Es wurde das Krisenmanagement vorgestellt.

**Tourenwart** Dagmar Götz bat die Tourenleiter zukünftig ihre Touren frühzeitig auf der Homepage auszuschreiben.

**Die Gebietsgruppenleiter** zeichneten einen kurzen Umriss ihrer Tätigkeit auf: GG West (Julius Orbok) erwähnte die Klettersteigtour, eine Radtour, eine Bergtour in den rumänischen Karpaten, Kletterhallentermine sowie die Stammtische in Stuttgart. Die GG München (H.-G. Richter) meldete, dass der Stammtisch sehr gut besucht wurde und die Spontantouren gut angenommen wurden. Für das laufende Jahr werden noch Teilnahmen an Arbeiten bei der Gleiwitzer Hütte angeboten. Die Leistungen der GG Freiburg (M. Kravatzky) warteten mit 3 Tageswanderungen und einer Mehrtagestour im Wallis auf. Die GG Adonis vermeldete – neben den Touren aus dem Sektionsprogramm - noch 4 spontane Touren, meist Klettersteigbegehungen. M. Kravatzky brachte einen kurzen **Abriss über den SKV in Rumänien**: bei Rückerstattungen leider nichts Neues, Mitgliederzahl stagnierend, ansonsten wird der EUROROND des EWV 2020 in Rumänien /Hermannstadt vorbereitet. Auf Vorschlag des SKV soll anlässlich des 140ten Jahrestag der Gründung des SKV im Jahre 2020 gemeinsam ein Jubiläumsband, zweisprachig deutsch-rumänisch, herauszugeben werden. Er soll 4 Abschnitte beinhalten: der SKV 1880-1945, die Zeit von 1945 bis 1990, und zwei Abschnitte über die Nachfolgevereine des SKV: der wiederbelebte SKV ab 1996 und die Sektion Karpaten, eben ab 1986. Petra Maurer stellte **den Haushaltsplan für das Jahr 2019** vor der anstandslos angenommen wurde. Einstimmig wurde auch folgender **Beschluss**

gefasst: bei Eintritt in die Sektion nach dem 01. Sept. beträgt der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr nur 28,00 €.

Die diesjährige Fotoausstellung in Dinkelsbühl wird von Hans Werner gestaltet, **für das Jahr 2020 wird ein(e) Veranstalter(in) gesucht.**  
M. Kravatzky

**Bitte nicht vergessen: Mitgliederversammlung am 23. März 2020 im Raum Stuttgart / Ulm**

### *In eigener Sache, wichtig!!*

Unsere bisherigen **Rechnungsprüfer** Inga Schmidt und Thomas Knödler legen ihr Amt aus persönlichen Gründen nieder. Der Vorstand dankt ihnen herzlich für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Es werden zwei Personen für diese Tätigkeit gesucht. *Bitte bei Petra Maurer melden*

Der Vorstand

### *Von unterwegs.....*

#### **Erste Orientierungslaufausbildung:**

Am 25.04.2019 fand die erste Orientierungslaufausbildung im Rahmen der Sektion Karpaten in Farchach bei Starnberg statt. Inhalt waren Kartenlesen, der Umgang mit dem Kompass, kennenlernen von Symbolen und Orientierungstaktik. Zwei Orientierungsbahnen, eine von 3 km und eine von 5 km wurden abgelaufen. Die fünf Teilnehmer waren begeistert von der Kombination zwischen Orientierungsaufgaben und Laufen. Am 1. Mai bewältigten Florin Zalum und Alexandru Ciobanu mit Erfolg ihren ersten Orientierungslaufwettbewerb im Münchner Olympiapark. Im Herbst biete ich eine zweite OL - Ausbildung an und hoffe auf weitere Teilnehmer.

Reinhold Kraus

#### **Besteigungsversuch Ama Dablam 6812 m:**

Vom 14. April bis 05. Mai versuchte unser Mitglied Mihai Păunescu den technisch sehr anspruchsvollen Berg Ama Dablam im Himalaya zu besteigen. In der kurzen Aufenthaltszeit bewältigte er 11.200 Höhenmeter und 225 Kilometer, eine großartige Leistung. Er erreichte wegen ungewöhnlichem Schneefall für diese Jahreszeit eine Höhe von „nur“ 6.100 m. Die erste Erfahrung mit dem Höhenbergsteigen und der Kultur Nepals waren laut Mihais Aussage ein phantastisches Abenteuer. Wir freuen uns auf seine Berichte und Bilder.

Reinhold Kraus

#### **Skitouren satt!**

Die diesjährige Skitourensaison kann so charak-

terisiert werden: unglaublich viel Schnee, hohe Lawinengefahr und guter Schneedeckenaufbau. Wenn es zu schneien beginnt, wird der passionierte Tourengänger hibbelig und kann es kaum erwarten ins Gelände zu kommen. Die Aussicht auf viel (Pulver)Schnee, Sonne und das Ziehen der allerersten Spur im frischen Schnee ist sehr verlockend. Dieses Jahr gab es von all dem im Überfluss. Wir konnten Gletscher befahren, die wegen hoher Spaltengefahr seit Jahren nicht mehr begehbar waren, da die Spalten randvoll mit Schnee gefüllt waren. Wir konnten die steilsten Hänge mit gutem Gefühl befahren und mehr als einmal unsere eigene Spur im unberührten Schnee ziehen. Wir besuchten etliche Hütten und Gipfel in den Alpen. Der Heidelberger und Jamtalhütte in der Silvretta statteten wir einen Besuch ab, aber auch der Lindauer Hütte im Montafon oder der Franz-Senn-Hütte und dem Westfalenhaus in den Stubai Alpen, der Lizumer Hütte in den Tuxer Alpen und der Essener-Rostocker-Hütte in den Hohen Tauern unweit vom Großvenediger. Etliche 3000er Gipfel erreichten wir auf unseren Skiern. Die letzte Skitour fand Ende Mai am Piz Palü in der Schweiz statt. Man könnte die Skitourensaison ohne weiteres noch weiter ins Jahr hinein ausdehnen. Wie gesagt: Schnee ist genug.

Petra Maurer

#### **Überaus rege Ausbildungstätigkeit**

Um im Jahr 2019 einen Gang zurückschalten zu können - weniger Ausbildungen anzubieten, dafür mehr Gemeinschaftstouren organisieren und mich mehr um die Hüttenpatenschaft mit der Gleiwitzer Hütte kümmern - hegte ich die Hoffnung, dass unsere neuen Trainer die Ausbildungen in der Sektion anbieten würden. So war es leider nicht und ich nahm die bewährten Kurse wieder ins Programm. Wie jedes Jahr waren sie gut besucht: Biwak bauen im Winter, Erste Hilfe im Alpen Gelände, Grundkurs Bergsteigen, Ausbildung Firn u. Eis und Ausbildung Klettersteig. Alle Kurse waren innerhalb kurzer Zeit ausgebucht und die Wartelisten wurden immer länger. Einerseits freut es mich, dass die Ausbildungen so gut angenommen werden, andererseits ist mir auch bewusst, dass die Nachfrage sehr hoch ist und die Anzahl der Kurse nicht weniger werden darf, sondern eher noch höher sein müsste. Auch 3 gut besuchte Skitouren konnte ich organisieren bei denen wir auch schwere Gipfel besucht haben: Hochvernagtspitze (3625m), Fluchtkogel (3497 m), Innere Sommerwand (3122m), Wildes Hinterbergl (3288m), Winnebacher Weißkogel (3.182m) und Längentaler Weißkogel (3.217 m). Schnee hatten wir auch stets genug unter den Skiern. Ganz besonders gefreut hat mich, dass beim Erste Hilfe

Kurs in alpinem Gelände wieder 15 Leute dabei waren. Ein großer Dank geht an Andrei Stefan, der jedes Jahr fleißig mithilft.

Ich hoffe, dass im kommenden Jahr die Ausbildungen von den neuen Tourenleitern übernommen werden.

Hans Werner

## ***Hoch soll`n sie leben!***

### **Unseren Jubilaren der ersten Jahreshälfte 2019 (ab dem 50ten): Alles, Alles Gute!**

**Zum 80.:** Gottfried Sanchen,

**Zum 75.:** Hans-Hermann Krauss, Heinrich Petra.

**Zum 70.:** Wilfried Albrich, Erika Rita und Harald Meschendorfer, Kurt Andreas Ungar.

**Zum 65.:** Angela Buresch, Heinz Oczko-Theiss, Harald Zelgy.

**Zum 60.:** Ursula Fogarascher, Karl Untch, Zoltan Varnay

**Zum 55.:** Harald Bonfert, Waltraud Dietrich, Hans Otmar Frank, Natalia Kegeles, Petra Ritter, Günther Setz, Heinz Sill

**Zum 50.:** Bela Udo Biro, Gerald Blahm, Rainer Brandsch, Spencer Florian Coca, Carmen Heiser, Miroskaw Jeczala, Michaela Lobeck, Andreas Moré, Ella Schindler, Horst Schwarz, Gabriel Turdaşan.

Die Redaktion

### **Unsere neuen Mitglieder der ersten Jahreshälfte 2019**

Aluas Ioan, München; Bianca und Silviu Bălan, Săcele (RO); Marzena Barnas, Dingolfing; Thomas Berninger, München; Mathias Breitner, Regensburg; Matteo Cappucci, Oana Andreea Maria und Iulian Gorbanescu mit Stefania und Alexandra, Wieslawa und Miroslaw Jeczala, Benedikt Judt, Olena Liskong, Michaela Lobeck, Danny Lützelberger, Zazralt Magic und Justyna Magic-Goliasz Hannah Priebe, Niels Rammeloo, Pedro Romero Vega, Alexander Rost, Cristina Sendroiu, Sabina Strâmbu, Dominik Tarsa, Davina Weber, Dr. Martin Klämpfl, Maximilian Liepolt und Carola Gierlich alle aus München; Jakub Dombrowski, FFB; Sarah und David Ebertshäuser mit Johanna, Anne und Lukas, Maisach; Vladimir Elman, Landshut; Gert Fabritius, Germering; Charlotte Fielk, Neuenstein; Martin Frey, Kirchzarten; Julia Garzon Karpinski, Kirchheim; Karena Goosens, Freiburg; Luisa Gutzer, Großröhrsdorf; Wilhelm Herbert, Untermeitingen; Mirela Herţanu, Gröbenzell; Joanna Karpinska, Kirchheim/Mü; Dagmar Kenzel, Weichering; Friedrich Keul, Pöcking; Hans Kares, Kissing; Daniela Kiris, Höhenkirchen; Frank Klutsch, Metzingen; Gerhilde und Werner Otto Krolovitsch, Velden; Astrid und Sebastian

Malath, Weilheim; Marian Maslowski, Gröbenzell; Agathe Mieskes, Ingolstadt; Wolfgang Miess, Gebenstorf; Annerose und Jürgen Müller mit Jule Sophie und Felix, Neubulach; Sigrun Paspas, Weil am Rhein; Radu Roman, Berlin; Gottfried Roth, Biberach; Ingmar Scheiner, Endingen; Marius Sendre, Gröbenzell; Heinz Sill, Leonberg; Teodora Spiru, Kronstadt (RO); Dan Strâmbu, Esslingen; Thomas Varnay, Kornwestheim; Andreas Varnay, Alfdorf; Katsiaryna Vasileuskaya, Neubiberg; Birgit Vorwerk und David Weightman, Lewes (GB); Annika Wahl, Wäschenbeuren; Yannik Wayand, Herzogenaurach; Meike Wiese, Freiburg; Helge Edwin Zoltner, Feising;

Insgesamt 79 neue Mitglieder. **Wir heißen sie herzlich willkommen** und wünschen ihnen viele schöne Stunden in unserer Gemeinschaft! **Unser Verein hat jetzt 709 Mitglieder.**

## ***Neues vom SKV***

In den 5 vergangenen Monaten dieses Jahres verzeichnete der SKV eine rege Tätigkeit. Es waren dies Schiwettkämpfe (*SKV Winter Uphill* aus dem Ragado-Tal hinter der Zinne bei Kronstadt über den Crucur zur Römer-Hütte, II. Auflage, mit 117 Teilnehmern; in Zusammenarbeit mit der Römer-Hütte das *SKV Skiportal* auf der Lupului-Abfahrt mit Teilnahme von 105 Kindern und 67 Erwachsenen sowie Wettkämpfe auf der Drachenpiste /pîrtia zmeilor bei dem Ort Drăguş unter dem Fogarascher Gebirge und die *Cupa SKV Jara Făgăraşului* im Sâmbăta-Tal mit jeweils über 40 Teilnehmern) sowie Wanderungen: eine mehrtägige Wanderung Kronstadt - Azuga über den Hohenstein und das Baiului-Gebirge mit Übernachtungen in den Schutzhütten am Hohenstein und Gârbova, eine Themenwanderung zur Alt-Klamm bei Rakosch sowie eine Wanderung ins Baiului-Gebirge, mit jeweils 12 bis 19 Teilnehmern. Es laufen die Identifizierung von 600 km Fahrradwegen im Raum Fogarasch sowie die Vorbereitungen für das große Ereignis „Euroorando“ im September 2021 im Rahmen des EWV - bei welchen ca. 3000 Teilnehmer aus ganz Europa erwartet werden - dessen Gastgeber der SKV sein wird. In diesem Zusammenhang wird für das Sachsentreffen im August desselben Jahres ein Angebot an Wanderungen vorbereitet. Die Veranstaltung von Enduro-Treffen bei der Römer-Hütte zeugt – unserer Meinung nach – von fehlendem Umweltbewusstsein!

M.K.

Die nächste Nummer unseres Blattes erscheint im Dez. 2019. Redaktionsschluss für den Eingang der Beiträge ist der **15. 11. 2019 (Termin bitte vormerken)**

